

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

14.12.1857 (No. 342)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342.

Montag den 14. Dezember

1857.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 25 des Gesetzes über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden ist eine Erneuerungs- und Ersatzwahl des großen Ausschusses vorzunehmen.

Nach der Wahlordnung wählt die Klasse der **Niederstbesteuerten** (dritte Klasse) zuerst, und zwar in folgender Weise:

Am Montag den 14. Dezember von 8 – 12 Uhr Vormittags

die Abtheilung derjenigen Bürger dieser Klasse, deren Namen mit dem Buchstaben A. bis einschließlich G. anfängt,

am nämlichen Tag von 2 – 3 Uhr Nachmittags

die Abtheilung derjenigen Bürger dieser Klasse, deren Namen mit dem Buchstaben H. bis einschließlich R. anfängt;

Am Dienstag den 15. Dezember von 8 – 12 Uhr Vormittags

die Abtheilung derjenigen Bürger dieser Klasse, deren Namen mit dem Buchstaben S. bis Z. anfängt.

Die Wähler der Klasse der Niederstbesteuerten wählen in den großen Ausschuss für eine sechs-jährige Amtsdauer 12 Mitglieder und 1 Mitglied als Ersatzmann für eine dreijährige Amtsdauer auf die in der Einladung näher angegebene Weise.

Den Wählern der dritten Klasse ist bereits die Einladung zur Wahl, sowie die Liste der in den großen Ausschuss wählbaren Bürger zugestellt.

Dieselben werden nun nochmals aufgefordert, in der bestimmten Tagfahrt zur Wahl zu erscheinen, damit nicht das in §. 21 und 22 der Wahlordnung vorgeschriebene Verfahren eintreten muß, und welche §§. in der gedruckten Einladung wörtlich aufgeführt sind.

Sollte einem oder dem andern zur Klasse der Niederstbesteuerten gehörigen Wahlberechtigten die Einladung zur Wahl etwa nicht zugekommen sein, so ist gegenwärtige Verkündung als solche anzusehen, und werden die Betreffenden ersucht, die gedruckte Liste der wählbaren Bürger auf diesseitiger Kanzlei abzuholen.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1857

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

A u f r u f.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Beim Herannahen der heiligen Weihnachtszeit erlauben wir uns, wie alljährlich, unseren Verein dem Wohlwollen und der Milde thatigkeit edler Menschenfreunde auf das Angelegentlichste zu empfehlen.

Einigen Hundert, uns zur Rettung aus sittlichem Elend anvertrauten Kindern möchten wir mit, wenn auch nur kleinen Liebesgaben, eine Weihnachtsfreude bereiten.

Außer Stande, dies durch Vereinsmittel zu bewirken, nehmen wir unsere Zuflucht zur Bitte an edle Menschen.

Die Wahrnehmung unserer Zöglinge, dieser so armen Geschöpfe, daß in einer Zeit, wo sich Alles freut, auch Sie nicht vergessen sind, wird sicherlich mit dazu beitragen, ihre jugendlichen Herzen und Gemüther für die Ausfaat des Edlen und Guten, für eine bessere Erziehung empfänglich zu machen.

Die Gaben werden Segen bringen dem Geber wie dem Empfänger.

Liebesgaben nehmen entgegen:

In hiesiger Stadt sämtliche Mitglieder des Verwaltungsraths, als: die Herren Dekan Enefelius, Oberhofprediger Deimling, Kassier Deimling, Generalkassier Eisenlohr, Geistl. Rath Gas, von Gulat, Dr. Homburger, Münzrath Rachel, Revisor Köllig, Ministerialrath Kühwieder, Dekan Roth, Finanzrath Schmidt bei der Zolldirektion, Geh. Regierungsrath von Stockhorn, Geh. Rath von Stöcker, Staatsrath Trefurt, Gasfabrikant Spreng, Rabbiner Willstätter. In Freiburg: Herr Domkapitular Dr. Haiz u. Hf. Hofgerichtsrath Eimer und sonst unsere sämtlichen Anstalten.

Zumal.

Zumal.

	an Geld		an Früchten		
	fl.	fr.	M.	S.	M.
17.a. Von Großherzogl. Stadtkant Mannheim	1,827	54	—	—	—
b. Ertrag einer Collette des Mannheimer Journals	57	38	—	—	—
18. Von Großherzogl. Bezirksamt Neckarbischofsheim	434	35	—	—	—
19. a. " " Oberkirch	398	4	6	5	—
b. von den evangelischen Einwohnern in Oberkirch	22	—	—	—	—
20.a. Von Großherzogl. Oberamt Offenburg, einschl. 71 fl. 8 fr. Erlös an Früchten	833	46	17	2	2½
b. Collette der Redaktion des Ortenauer Boten in Offenburg	21	27	—	—	—
21. Von Großherzogl. Bezirksamt Philippsburg	332	39	—	—	—
22. " " Oberamt Pforzheim (Landgemeinden)	915	34	—	—	—
23. " " " Kastatt (einschließl. 178 fl. 30 fr. Erlös an Früchten)	895	10	—	—	—
24. " " Bezirksamt Schwetzingen	519	59	—	—	—
25. " " " Sinsheim, einschl. 265 fl. 15 fr. Erlös an Früchten	941	57	—	—	—
26.a. Von der Direction des landwirthschaftl. Kreisvereins in Weinheim	120	51	—	—	—
b. von Großherzogl. Bezirksamt Weinheim	285	17	—	—	—
27. " " " Wiesloch	504	37	—	—	—
28. " " " Wolschach	381	41	—	—	—
29. Durch das Bürgermeisteramt Eberbach	15	—	—	—	—
30. Durch Großherzogl. Bezirksamt Müllheim, hälftiger Antheil an einer Sammlung in Badenweiler für die Brandverunglückten in Furtwangen und Königsbach	13	14	—	—	—
31. Durch Herrn Sonnenwirth Schmitt in Langensteinbach gesammelt von einer Tischgesellschaft aus Karlsruhe und Pforzheim	6	—	—	—	—
32. von Stuttgart von L. P.	2	—	—	—	—
Summa:	24,269	28	447	3	7

Hierzu kommt:

33. der Erlös aus den hierher abgelieferten Früchten	3,102	38	—	—	—
34. Bei der Unterstützungs-Commission in Königsbach sind eingegangen	4,544	14	553	6	—
35. Die in der Stadt Pforzheim erhobene Collette mit ist bei der dortigen Sparkasse verzinslich angelegt	3,102	7	—	—	—
Summa:	35,018	27	1,000	9	7

Die Summe der ganzen Collette beträgt sonach 35,018 27 1,000 9 7 ungeachtet der Beiträge an Kleidungsstücken u.

Von obigen 27,372 fl. 6 fr. sind zur Zeit 26,470 fl. 22 fr. bei der allgemeinen Versorgungsanstalt (Hinterlegungskasse) verzinslich angelegt.

Sind nun auch die eingegangenen Beträge weitaus unzureichend, um, einschließl. der Brandentschädigungssumme, Verlust und Bedürfnis zu decken, so übersteigen sie doch unsere Erwartung und sind reichlich genug, um von dem bekannten Wohlthätigkeitssinne unserer Mitmenschen abermals ein rühmliches Zeugnis zu geben und manche Noth zu lindern, insbesondere den Wiederaufbau der zerstörten Gebäude mit Gottes Hilfe eher zu ermöglichen.

Das unterzeichnete Comité entledigt sich nunmehr der angenehmen Pflicht, Allen, die zur Linderung des Nothstandes beigetragen haben im Namen der Brandverunglückten den tiefgefühlten Dank mit dem herzlichsten Wunsche auszusprechen die Vorsehung wolle sie vor ähnlichem Unglücke gnädig bewahren. Ihren Lohn haben sie in dem Bewußtsein einer edlen Handlung gefunden.

Die eingegangene Collette wird die gewissenhafteste Verwendung finden und die Rechnung seiner Zeit Großherzoglicher Kreisregierung zur Prüfung vorgelegt werden.

Durlach, den 7. Dezember 1857.

Das Comité für Unterstützung der Brandverunglückten in Königsbach:

Spangenberg, Oberamtmann.
Nebel, Domänenverwalter.
Wahrer, Bürgermeister.
C. Friderich.

Hardtstiftung.

Bei dem Herannahen des heiligen Weihnachtsfestes erlauben wir uns wieder die Bitte, die Liebe der Eltern und Kinderfreunde wolle auch der 70 Kinder der Hardtstiftung gedenken, und uns durch freundliche Gaben wieder in den Stand setzen, diese armen Kinder inne werden zu lassen, daß der, welcher zum Heil Aller gekommen ist, auch für sie Freude und Frieden gebracht hat.

Zur Empfangnahme von Gaben sind bereit: Herr Decan Zimmermann, Seminardirector Stern, Seminarlehrer Kramm, Maurermeister Billing und Frau Buchbinder Gräff.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1857.

Der Verwaltungsrath.

Inurl?

3.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Magdalena Baader werden am

Donnerstag den 17. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

dahier in ihrer Wohnung, Hirschstraße Nr. 28, durch Notar Beck öffentlich versteigert, als:

Frauenkleider, darunter 80 Hemden und 90 Paar Strümpfe, Gold und Silber, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, ein Klavier und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Versteigerung von alten Eilwagen und Requiriten betreffend.

Im Kanzleigebäude der unterzeichneten Stelle werden **Donnerstag den 17. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, 5 Eilwagen, 1 Eilchaise, 2 Wagengestelle und 1 Schlittenkasten mit Wagengestelle, sowie verschiedene Geräthschaften, als: lederne Beutel, Taschen und Felleisen, Messinggewichte, Lampen, Trompeten u. u. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1857.

Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

F. B. d. D.

Eberlin. Gerstner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 20 b. ist im mittleren Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, bestehend aus 5 Zimmern, Alkove, Küche, hübscher Mansarde, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine stille Familie auf den 23. April 1858 zu vermieten. Näheres hierüber im mittleren Stock daselbst zu erfahren.

Ritterstraße Nr. 14 ist der dritte Stock im Vorderhause, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 34, im untern Stock und auf die Straße gehend, ist ein hübsches, heizbares Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Januar billig zu vermieten.

Zimmergesuch.

Es werden ein oder zwei auf der Sommerseite gelegene und gut möblirte Zimmer für einen einzelnen Herrn gesucht. Etwaige Anerbietungen wollen auf dem Kontor des Tagblattes schriftlich oder mündlich unter gefälliger Namensbezeichnung des Quartiergebers, und nicht nur der bezüglichen Hausnummer und Straße, abgegeben werden.

Zimmergesuch.

Auf 1. Januar wird ein gut möblirtes Zimmer für einen Polytechniker zu miethen gesucht. Adressen unter E. G. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Logisgesuch.

Auf den 23. April sucht eine stille Familie ein Logis mit 3 Zimmern nebst Zugehör, wovon wenigstens eines auf die Straße stößt, zu miethen. Zu erfahren Waldstraße Nr. 3 im zweiten Stock, wo auch ein **Steinkohlenofen**, ein **Hühner-** und zwei **Gänsefalle** zu verkaufen sind.

Dienst Antrag.

Langestraße Nr. 29, unten, wird ein braves, ehrliches junges Mädchen im Alter von 16 bis 19 Jahren, welches nähen und bügeln und vorzüglich aber gut mit Kindern umgehen kann, gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die nun eingetroffenen, **direkt von Smirna, Malaga und Valencia** bezogenen Früchte, sowie:

sehr schöne

Fruits confits assortis,

wie einzeln, als:

Abricots, Reineclauds, Kirschen,

Birnen, Angélique.

von Clermont, Ferrand und von der berühmten rheinischen Früchte-Handlung in Deidesheim, sowie:

schöne frische **ital. Orangen** à 6 fr., **Messiner** und **franz. Citronen** à 3 fr.,

frische **große ital. Marronen** à 16 fr.,

frische **Kranzfeigen**, Neapolit. und Marseiller Feigen, Pistolles, Brünellen, Pruneaux fleuris,

Prunes d'Agén, Mirabellen, Amarellen, frischen Citronat, Orangeat, frische Ananas in Blechbüchsen u. u.

Frische Austern, Turbots, Solles, Cabellau, Schellfische, sowie auch neue holl. Bollharinge in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Tonnen sind so eben eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.

Land-Honig

in guter reiner Qualität empfiehlt

Conradin Haagel.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

frische grüne Malaga-Trauben u. u.

by Gerber

by Gindler

inval. Hm. Fritz

zumul.

zumul.

3. In 21. Aug.

3.

zumul.

Etlinger by

Seeligmann by

3. Millm.

zumul.

Max Bodman in Fumiburg

1mal. Feinstes Blum- u. Kunstmehl, Poudre, fein gesiebten Zucker, neue große süße Mandeln, Orangeat und Citronat, frische Rosinen und Corinthen, Tafel- und Kranzfeigen,

2mal. 2. 17. 2. schöne große Orangen und Citronen nebst allen Sorten feiner Gewürze in reiner, selbstgestoßener und frischer Waare empfiehlt Wilhelm Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

2mal. Carl Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt: — schönes großes franz. Geflügel, — frische franz. Austern, russ. Caviar, — ganz frische Schellfische, — süße Solles, Labots, frische ächte Perrigord- u. Landtrüffel, Morcheln, Champignons, Capern, Oliven, Sardellen, Aal, Kräuter-Anchovis u. c.

2mal. Brettener Honig-Lebkuchen empfiehlt C. Geisendörfer, Kreuzstraße Nr. 12.

4mal. Mein neues Fabrikat von Kraft-Suppenstoff, genannt Gluten-Zwieback, und geförnter Gluten, welcher sich bei ungemein großer Nahrungsfähigkeit und sehr leichter Verdauung hauptsächlich für Kinder, Kranke und Reconalescenten eignet, von wissenschaftlichen Autoritäten, wie Liebig, Payen, Chevalier u. A., dafür anerkannt ist, wird hiermit jeder Anstalt und jeder Familie auf's Wärmste empfohlen. Da Alles mit Maschinen gearbeitet wird und nur die feinsten Stoffe dazu verwendet werden, die Suppe sehr angenehm schmeckt, so wird sie aber auch am Tische der Gesunden gerne gesehen werden, um so mehr, als sie dabei billiger ist, als jede Weck-Suppe. Ebenso empfehle ich mein Zwieback-Mehl für die Küche. Der Zwieback sowohl als auch der geförnte Gluten ist bei den Herren J. Ammon, C. Arleth, E. Däschner und Ph. D. Meyer zu haben, und empfehle ich sämtliche Fabrikate zur gefälligen Abnahme.

2mal. Ernst Glock. Acht englische Pfeffermünz-Täfelchen empfiehlt C. Geisendörfer, Kreuzstraße Nr. 12.

C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt: die delikaten Kieler Fleck-Heringe und Sprotten, geräuch. Rheinlachs, Bückinge zum Rohessen und Braten, Kräuter-Anchovis, Straßburger Gänseleberpasteten, acht russischen Caviar, sowie die ersten frisch geräuch. Gangfische.

Frische Messiner/Citronen u. Orangen sind billigt zu haben bei Wilhelm Schmidt.

Feinstes Blum- und Kunstmehl, fein gesiebten Melis, große süße Mandeln, neuen Citronat und Orangeat, frische Rosinen und Corinthen, Tafel- und Kranzfeigen, Citronen, Vanille, Honig, Anis, frisch gestoßene Gewürze empfehle ich bestens. Michael Girsch, Kreuzstraße Nr. 3.

H. W. Riehl's Land und Leute, 4. Auflage, 2 fl. 42 fr. — Die bürgerliche Gesellschaft, 4. Auflage, 2 fl. 30 fr. — Die Familie, 4. Auflage, 2 fl. 42 fr. — Culturgeschichtliche Novellen, 3 fl. — Musikalische Charakterköpfe, ein kunstgeschichtliches Skizzenbuch, 2. Auflage, 2 fl. 30 fr. — Die Pfälzer, 3 fl. 12 fr. sind vorrätzig und als Festgeschenke bestens empfohlen von G. Holtmann's Buchhandlung, Lammstraße Nr. 4.

Glacé-Handschuhe sind so eben in reicher Auswahl eingetroffen bei Wilhelm Himmelheber.

Säcke, die sich zu Buxtüchern eignen, werden sowohl einzeln als auch in größern Partien billig abgegeben bei Conradin Haagel.

Großer Ausverkauf von Nestern, welche bedeutend unter dem Kostpreise abgegeben werden. Der Verkauf findet nur Vormittags von 8 bis 11 Uhr statt. L. S. Leon Söhne, Langestraße Nr. 169.

gerber. 2mal. 2. 17. 2. 4mal. Montag Montag. l. d. d. d.

3mal. 2mal. 1mal. 1mal. 3. Im. 23. Aug. 1mal.

inval.

Damentuch, Aneell, Gesabstoffe.
 Die neuesten Kleiderstoffe.
 Schwarze Mailänder Seidenzeuge.
 Robes à deux lés et à quilles.
 Galkleider in Cull, Carlatan, Sarège.
 Mäntel, Calmas, Sorties de Gal.
 Achteckige und einfache gewirkte Shawls und
 Halstücher.
 Chenille-Châtelaines, Châtelaines in Wolle
 und Seide.
 Broches, Schlier, abgepaßte Schürzen.
 Taschentücher in Leinen, Batist, Linon.
 Piqué- und Keifröcke, Stahlröcke.
 Tischdecken, Sopha- und Bettvorlagen.
 Paletot-, Hosen- und Westentoffe.
 Foulard, Cravates, Cachenez.

S. Model,

borderer Zirkel Nr. 20.

Der Ausverkauf von farbigen Seiden-
 zeugen findet fortwährend zu äußerst billigen
 Preisen statt.

Anzeige.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst
 anzuzeigen, daß heut Abend um 4 Uhr **Wild-
 pret-Leberwürste** zu haben sind.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1857.

Louis Say, Metzgermeister,
 Waldhornstraße Nr. 50.

by.

inval.

Mühlburg. Möbelverkauf.

Ich bringe meinen Vorrath in allen Sorten
Möbeln um billigen Preis in gefällige Erinne-
 rung.

Friedrich Kiefer, Schreiner
 in Mühlburg.

inval.



Musik-Anzeige.

Heute, Montag den 14. d. M., findet in der
 Brauerei des Unterzeichneten eine **große musi-
 kalische Abendunterhaltung** statt, ausge-
 führt von dem Musikkorps des Groß. Leib-Dra-
 goner-Regiments, wobei ein Theil des Erlöses
 den Mainzer Verunglückten zugewendet wird.
 Man ladet daher zu recht zahlreichem Besuche
 ergebenst ein.

Anfang präcis 7 Uhr. Entrée 6 fr.

K. Weis.

Münchener Bilderbogen
 à 3 fr. in
G. Holzmann's Buchhandlung,
 Laminstraße Nr. 4.

Anzeige.

Von den bekannten oberländer Aepfeln ist wieder
 eine frische Sendung verschiedener Sorten, besonders
 schöner Lederreinetten, angekommen, das Simri zu
**40 bis 54 fr., im Gasthaus zur golde-
 nen Waage.**

Steinkohlen-Verkauf.

Unterzeichneter kommt jede Woche dreimal
 nach Karlsruhe, und ist bereit, die beste Qualität
 Flammkohlen in Säcken à 48 fr. per Centner
 franco ins Haus zu liefern. Aufträge werden in
 der Langenstraße Nr. 135, im Laden, angenommen.

Konrad Burckardt,
 aus Widen in Rheinbaiern.

Codesanzeige.

Unsere Freunden und theilnehmenden Bekann-
 ten geben wir die Trauernachricht, daß es dem
 Herrn über Leben und Tod gefallen hat, un-
 sern innigstgeliebten Sohn und Bruder, **Adolf
 Ohlhauser,** gr. Eisenbahnerpeditionsgehilfe
 dahier, nach einjährigem schweren Brustleiden
 gestern Abend 18 Uhr aus unserer Mitte in
 das bessere Jenseits abzurufen.

Der liebe Verbliebene erreichte das Alter von
 32 Jahren 5 Monaten und 29 Tagen.

Die Beerdigung findet Montag den 14. d.
 M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1857.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
M. Ohlhauser,
 gr. Militär-Oberarzt a. D.

Dankfagung.

Für die vielfachen Beweise tröstlicher Theil-
 nahme während der Krankheit sowohl, als bei dem
 Ableben und die Begleitung der irdischen Hülle
 unserer guten Mutter und Schwiegermutter, der
 Wittwe des markgfäßlichen Stalldieners **Philipp
 Dänger,** sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank
 hiermit aus.

Die Hinterbliebenen.

Eintracht.

Mittwoch den 16. d. M. findet ein **Kränz-
 chen** statt. Anfang 7 Uhr.
 Das Comité.

inval.

by.

by.

inval.

by.

inval.

Zuml.

Museum.

Die Museums-Wirthschaft soll auf den 1. Mai 1858 anderweit vergeben werden. Die Bewerber wollen ihre Anerbietungen längstens bis zum 24. d. M. bei dem Vorstand des Wirthschafts-Ausschusses schriftlich einreichen.

Das Nähere ist bei dem Hausmeister zu erfragen, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 7. Dezbr. 1857.

Der Wirthschafts-Ausschuß.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Dez. IV. Quartal. 138. Abonnementsvorstellung. **Die Entführung aus dem Serail.** Oper in 3 Akten, von W. A. Mozart.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 27. Dezember, Vormittags 11 Uhr, findet die statutenmäßige Generalversammlung im Vereinslokal statt.

Außer der Vorlage der Vereinsrechnung für 1856/57 und der Wahl eines neuen Vorstandes werden ein Antrag auf Abänderung des §. 44 der Statuten und ein solcher auf Gleichstellung der Beiträge sämtlicher Vereinsmitglieder die Gegenstände der Berathung bilden.

Wir setzen hiervon gemäß §. 41 der Statuten die verehrlichen ordentlichen Mitglieder unseres Vereines in Kenntniß und laden zu zahlreichem Erscheinen ein.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1857.

Der Vorstand.

Sachs.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Notizen für Dienstag 15. Dezember:

Karlsruhe, gr. Bezirksforst bei Eggenstein: Holzversteigerung i. d. Hordtwalbe: 9 Uhr Früh Zusammenkunft auf der Hagsfelder Allee an der Rintheimer Quer-Allee.

Gestorben:

- 12. Dez. Adolph Dhlhauser, Expeditionsgehülfe, ledig, alt 32 Jahre 3 Monate 29 Tage.
- 13. " Julius, alt 1 Jahr 3 Monate, Vater Uhrenmacher Kaufmann.

2. Zuml.

...

...

...

...

...

...

...

Zuml.

M. Bielefeld's

Hofbuchhandlung in Karlsruhe

empfiehlt zur bevorstehenden Festzeit ihr reiches Lager von Weihnachts- und Neujahrs Geschenken,

und ist mit Vergnügen bereit, hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden davon zur Ansicht und Auswahl zu übersenden.

Die A. Geßner'sche Buchhandlung

(Langestraße Nr. 82)

empfiehlt zu

Weihnachts- u. Neujahrs Geschenken

ihr

reichhaltiges Lager von Büchern, Kunstsachen u. s. w. für jedes Alter und jeden Stand und ladet zum Besuch ihres Lokales höflichst ein.

Sendungen zur Ansicht und Auswahl stehen mit Vergnügen zu Diensten.

9. Zuml.

...

...

...

5 unv.

a Stück
11 fr.
2 Stück
21 fr.

Gebr. Leder's balsamische ERDNUSSELSEIFE

4 Stück
in
einem Packet
36 fr.

ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Reinigung und Bewahrung einer gesunden, weissen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets ächt zu haben in Karlsruhe bei Carl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in sämtlichen Buchhandlungen zu erhalten:

Die Insel Mainau

und

der badische Bodensee.

Mit Berücksichtigung der angrenzenden Gebietstheile.

Im Allerhöchsten Auftrage
Seiner Königlichen Hoheit

des

Großherzogs Friedrich von Baden

bearbeitet

von

Lucian Reich.

Mit zehn Ansichten,
auf Stein gezeichnet von J. A. Heinemann.

In elegantem Einband mit Vergoldung 3 fl. 24 fr.
In cartonnirtem Einband 2 fl. 48 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Künzel, Kfm. v. Stuttgart.
Hr. Dissen, Kfm. v. Salzburg. Hr. Fleischmann, Kfm. v. Bamberg. Hr. Groß, Part. v. Kassel.
Deutscher Hof. Hr. Wida und Hr. Wetz, Hdlst. v. Göttingen. Hr. Gerbracht, Kfm. v. Gochsheim.
Englischer Hof. Frau Cusina mit Bed. v. Neufchatel. Hr. Wahl, Fabrikbes. v. Neuwied. Hr. Bönich, Rent. v. Prag. Hr. Dirksen, Kfm. m. Frau v. Bremen. Hr. van der Meulen, Rent. v. Amsterdam.
Erbprinzen. Hr. v. Weber, Kön. sächs. Finanzrath und Staatsbahndirektor v. Dresden. Hr. Knake, Kfm. v. Hamburg. Hr. Schmidt, Kfm. v. Baden. Se. Exc. Graf v. Seroldingen, Kön. württemb. General mit Bed. und Frhr. v. Berlichingen, Gutsbesitzer v. Stuttgart.
Goldener Adler. Hr. Wichty, Kfm. u. Hr. Keller, Offizier v. Straßburg. Hr. Belz, Bürgermeister v. Haffelbach. Hr. Kollmann, Kfm. v. Mühlhausen.
Goldener Hirsch. Hr. Lang, Kfm. v. Stuttgart.
Goldener Karpfen. Hr. Bösch, Cand. phil. v. Obrißheim. Hr. Maier, Landwirth v. Nonnenweier.
Hôtel Große. Hr. v. Scheurer, Part. mit Sohn v. Hanau. Hr. Glässel, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Liebshütz, Kaufm. v. Berlin. Hr. Loussaint, Kaufm. v. Stuttgart.
Raffauer Hof. Hr. Maier, Bäcker v. Mühlheim. Hr. Hirschfelder, Kfm. v. Keringen. Hr. Kahn, Kfm. v. Mühlheim.

Rheinischer Hof. Hr. Herrmann, Handelsm. v. Gönningen. Hr. Merkert, Weinhdl. v. Göttingen.
Rose. Hr. Huber, Zimmermeister u. Hr. Danhauser, Hdm. v. Rechen. Hr. Gräber, Hausmeister v. Rippenburg. Hr. Schmitt, Maler v. Heidelberg.
Nothes Haus. Hr. Wieger, Landwirth v. Münchenweier. Hr. Kipling, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Deimling, Part. v. Straßburg. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germerheim. Hr. Fichtenberger, Kfm. v. Fürth. Hr. Schwindt, Kfm. v. Neckargemünd.
Silberner Anker. Hr. Schöppner, Holzhändler v. Mannheim. Hr. Kautert, Holzhändler von Düsseldorf. Hr. Held, Hdlsm. v. Mannheim.
Sonne. Hr. Besch, Cand. phil. v. Obrißheim.
Stadt Pforzheim. Hr. Bertsch, Stud. v. München. Hr. Kienle, Wirth von Heidelberg. Hr. Frank, Brauer v. Lauchheim. Hr. Pflug, Brauer v. Knittlingen.
Weißer Bär. Frau Lang mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Hennuy, Kfm. a. Belgien. Hr. Bloß, Kaufm. von Göppingen. Hr. Edelschild, Kaufm. v. Neustadt. Hr. Gebrüder Jäg, Holzhdl. von Conweiler. Hr. Schüll, Schneidermeister v. Wächtersbach. Hr. Riehm, Büchsenmacher v. Pforzheim.
Weißer Löwe. Hr. Billnauer, Hdm. v. Sandhausen. Hr. Eckerle, Hdlsm. v. Frankweiler. Hr. Becker, Kfm. v. Rhodt.
Wiener Hof. Hr. Zeiger, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Generalmajor Holz: Hr. Arnold, Baumeister v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.